

# Bericht über den Halbtagesausflug



## zum Kräuterhof von Bertlies Adler am Freitag, 1. Juni 2018

Mittags trafen sich 25 Pflanzenbegeisterte aus Waal und Umgebung, um in Fahrgemeinschaften mit Privatfahrzeugen zum Kräuterhof von Bertlies Adler nach Ingenried zu fahren. Die „Kräuterfrau“ ist im Allgäu längst ein Begriff – nicht nur durch ihre Kräuterkurse und Bücher, sondern auch als beliebtes Ausflugziel. Der Ausflug war restlos ausgebucht. Dies zeigte das riesige Interesse an der Führung durch die Welt der Kräuter.



Bertlies Adler erwartete die Gruppe bereits, um mit den Ausflüglern zu einer nahegelegenen, naturbelassenen Wiese zu schlendern. Hier öffnete sie ihre „Wissensschatzkammer“ und nahm alle mit auf eine beeindruckende Reise durch die Welt der heimischen Wiesenkräuter. Die ausgebildete Phytotherapeutin („Heilen mit Pflanzen“) beeindruckte mit ihrem großen Erfahrungsschatz und dem Wissen um die Wirkung und die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten von Wildkräutern. Kurzweilig und sehr anschaulich brachte sie den Teilnehmern die Vorzüge und Wirkungsweisen allseits bekannter Wiesenpflanzen näher.

Mit wahren Begebenheiten aus dem Alltag gewürzt, erzählte sie Wissenswertes über Spitzwegerich, wilden Frauenmantel, Wiesenlabkraut, Gänsefingerkraut, Rotklee, Löwenzahn und über den Allesheiler, das Gänseblümchen.



Die staunenden Ausflügler erfuhren unter anderem, dass nur 3 Gänseblümchen notwendig sind, um Menschen nach einem Schock oder vor einer Prüfung emotional wieder in einen neutralen Zustand zu bringen.



Die Zeit verging wie im Flug und die Kräuterfans aus Waal löcherten Frau Adler mit vielen Fragen. Im Schaukräutergarten zeigte Frau Adler schließlich noch Schöllkraut und Beinwell. Sie gab zahlreiche individuelle Anregungen und gute Tipps.

Nach der interessanten und kurzweiligen Führung genossen die Ausflügler Kaffee, Tee, Eis und Kuchen im idyllischen Garten des ehemaligen Pfarrhofs, der heute das Kräutercafé beherbergt. Voller Eindrücke und mit viel neuem Wissen über Heilkräuter kehrten die Waaler gegen 17:00 Uhr nach Hause zurück.